

des Hingangs von Prof. Nies; über diesen langjährigen treuen und eifrigen Förderer unseres Vereins finden Sie Worte der Erinnerung im Jahresheft.

Im ganzen betrug die Zahl der seit der letzten Generalversammlung durch Tod oder Austritt verlorenen Mitglieder 44; erfreulicherweise steht diesem Verlust der Neueintritt von 56 Mitgliedern gegenüber und die Gesamtzahl beträgt 748, also mehr 12.

Infolge der verspäteten Versendung des Jahresheftes ist unser Kassier zu seinem Bedauern noch nicht in der Lage, den Abschluss des Kassenberichts der Generalversammlung vorzulegen. Ich darf Sie, hochverehrte Anwesende, wohl ersuchen, Herrn Dr. Carl Beck, unser eifriges Mitglied, mit Revision und Erteilung der Entlastung ermächtigen zu wollen¹. Ich gestatte mir die Frage, ob Sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind. Am Ende meines Berichts angelangt, bitte ich um Äusserung etwaiger auf den Jahresbericht bezüglicher Bemerkungen.

Da niemand gegen diesen Bericht etwas zu erinnern hat, wird derselbe genehmigt.

Bei der sodann erfolgenden

Wahl des Vorstandes und des Ausschusses

ergab sich folgendes Resultat:

erster Vorstand

Prof. Dr. Kirchner-Hohenheim,

zweiter Vorstand

Prof. Dr. Lampert-Stuttgart.

Bei der Wahl des Ausschusses wurde die statutenmässig ausscheidende Hälfte wiedergewählt, doch hatten Neuwahlen zu erfolgen an Stelle der Herren Dr. Ammermüller und Senatspräsident v. Hufnagel, welche eine Wiederwahl abgelehnt haben, sowie an Stelle von Prof. Dr. Nies, welcher dem Verein durch den Tod entrissen wurde. Es wurden an deren Stelle gewählt die Herren Buchhändler E. Koch, Dr. C. Beck und Prof. Dr. Klunzinger.

Der Ausschuss setzt sich demgemäss für 1896/97 folgendermassen zusammen:

¹ Der Kassenbericht, von Dr. C. Beck geprüft, findet sich in vorliegendem Jahresbericht auf Seite XXX u. ff.